©Floristisch-soziologische Arbeitsgemeinschaft; www.tuexenia.de; download unter www.zobodat.at

Tuexenia 6: 453–454. Göttingen 1986

Niederschrift über die ordentliche Jahresversammlung 1986 am 25.07.1986 in Wetzlar

Die Jahresversammlung beginnt um 11.15 Uhr. Anwesend sind etwa 170 Mitglieder.

1. Jahresbericht des Vorstandes (Prof. DIERSCHKE)

- Die Zahl der Mitglieder beträgt z. Zt. 1173. Unter Einbezug einiger Abgänge hat sich die Zahl um über 100 seit 1985 erhöht.
- Tuexenia 6 ist druckfertig und erscheint im Herbst dieses Jahres.
- Alle für den September angekündigten Arbeitskurse finden statt.
- Der Arbeitskreis für Pflanzensoziologie beschloß auf seinem zweiten Treffen in Münster die Erarbeitung einer Übersicht der Pflanzengesellschaften der Bundesrepublik. Hierfür wurden mehrere Arbeitsgruppen eingerichtet.
- Kassenbericht für 1985

Bestand Ende 1984		28.424,65 DM
Einnahmen 1985		
Mitgliedsbeiträge und Spenden	34.918,23 DM	
Druckkostenerstattung (Sonderdrucke aus Tuexenia 5)	5.657,59 DM	
Verkauf Tuexenia	4.784,00 DM	
Zinsen	922,34 DM	
		46.282,16 DM
		74.706,81 DM
Ausgaben 1985		
Druckkosten Tuexenia 5	-34.010,14 DM	
Büromaterial, Porto	- 5.087,01 DM	
Kontogebühren, Rücküberweisungen	- 806,73 DM	
Jahresbeitrag DNR	- 383,52 DM	
		-40.287,40 DM
Bestand Ende 1985		34.419,41 DM

  Damit ist der angestrebte Bestand der Druckkosten eines Zeitschriften-Bandes vorhanden.

- Der Mitgliedsbeitrag kann in alter Höhe (30 DM, Studenten 20 DM) bestehen bleiben.

Prof. DIERSCHKE dankt abschließend dem ausscheidenden Kassenwart Dr. Klaus GRIMME für 9 Jahre geleistete Arbeit.

2. Entlastung des Vorstandes (W. SCHNEDLER)

Der Vorstand wird mit 2 Enthaltungen ohne Gegenstimme entlastet.

3. Regelung der Teilnahme an den Exkursionen der Jahrestagungen

Bei stark erhöhtem Interesse in den letzten Jahren ist das derzeitige Verfahren der Zulassung nicht mehr praktikabel.
Prof. DIERSCHKE legt schriftlich einige Vorschläge vor, die nach Aussprache mit kleinen Änderungen ohne Gegenstimme (bei 1-6 Enthaltungen bei der absatzweisen Abstimmung) angenommen werden:

©Floristisch-soziologische Arbeitsgemeinschaft; www.tuexenia.de; download unter www.zobodat.at

a) Die Teilnahme an den Exkursionen wird auf Mitglieder beschränkt (Ausnahmen unter c). Interessierten Angehörigen von Mitgliedern wird empfohlen, eine Zweitmitgliedschaft (ohne Bezug von Tuexenia zum Jahresbeitrag von 10 DM) zu beantragen.

b) Für die Anmeldung wird eine Frist von 6 Wochen gesetzt.
Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die der Exkursionsplätze, haben diejenigen Mitglieder Vorrang, die im vorhergehenden Jahr nicht teilgenommen haben, außerdem die Veranstalter der vorhergehenden und folgenden Tagung. Eine weitere eventuell notwendige Auswahl erfolgt durch Losverfahren. Auf jeden Anmeldeschein (auch für mehrere Mitglieder) entfällt ein Los.

c) Der jeweilige Veranstalter kann bis zu 10% der Plätze nach eigenem Gutdünken (ohne Einhaltung von a) und b)) vergeben.

d) Alle Angemeldeten werden etwa einen Monat nach Ablauf der Anmeldefrist schriftlich über das Ergebnis (Zusage, Warteliste, Absage) und die weiteren Formalitäten informiert.

e) Diese Regelung gilt ab der Jahrestagung 1987 und wird zunächst zur Erprobung auf drei Jahre begrenzt.

Um den nicht teilnehmenden Mitgliedern eine gewisse Information zu ermöglichen, wird vorgeschlagen, den gedruckten Exkursionsführer allen Mitgliedern zugänglich zu machen. Prof. DIERSCHKE befürwortet eine Subskription (Angaben auf dem Anmeldeformular) und Versand mit Tuexenia.
Dieser Vorschlag findet allgemeine Zustimmung.

4. Neuwahl des Vorstandes

Auf Vorschlag von W. SCHNEDLER werden der 1. und 2. Vorsitzende (Prof. Dr. H. DIERSCHKE, Prof. Dr. H. HAEUPLER) ohne Gegenstimme bei 3 Enthaltungen wiedergewählt.

Prof. DIERSCHKE schlägt als neuen Kassenwart Herrn Dipl.-Biol. Cord PEPPLER, Göttingen, vor. Er wird ohne Gegenstimme mit 2 Enthaltungen gewählt.

5. Verschiedenes

Die Jahrestagung 1987 findet in Kiel statt.
Für 1988 haben sich Mitglieder des Systematisch-Geobotanischen Institutes in Bern bereit erklärt, eine Tagung in der Schweiz zu organisieren. Eine informelle Frage nach dem bevorzugten Gebiet ergibt eine leichte Mehrheit für das Wallis gegenüber dem Hochgebirge.

Als weitere mögliche Exkursionsgebiete werden vorgeschlagen:
DDR, südliche Pfalz, Kaiserstuhl, Vogesen.

Die Jahresversammlung endet um 12.15 Uhr.

gez. Th. Flintrop
H. Dierschke

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Tuexenia - Mitteilungen der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft

Jahr/Year: 1986

Band/Volume: NS_6

Autor(en)/Author(s): Flintrop Thomas, Dierschke Hartmut

Artikel/Article: Niederschrift über die ordentliche Jahresversammlung 1986 am 25.07.1986 in Wetzlar 453-454